Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Lenkungsgruppe Städtebauförderung Tellingstedt am Dienstag, 4. Juni 2019, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:48 Uhr

Anwesend sind:

Frau Elke Jasper als Vorsitzende

Herr Norbert Arens

Frau Antje Arens

Frau Regine Suckow

Frau Miriam Glüsing

Herr Stefan Gerckens

Herr Jens Strelow

Herr Thies Jasper

Frau Renate Rüger

Herr Sören Blohm ab 19.15 Uhr

Herr Manfred Dahl

Herr Marcus Alexander Rolfs

Herr Hans Jürgen Struve

Herr Ulf Meislahn

Frau Gabriele Rolfs

Frau Kirsten Nottelmann

Entschuldigt fehlen:

Herr Heino Grimm

Herr Borhanollah Aghili

Als Gäste anwesend:

Matthias Schlüter

Ulrich Althoff

Von der Verwaltung:

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Niederschriften der Sitzungen der Lenkungsgruppe vom 28.03.2019 und 17.04.2019
- 3. Mitteilungen
- 4. Einführung eines Projektmanagements;

Antrag der CDU Fraktion

- 5. Daseinsvorsorgekonzept;
 - Abschließende Vorstellung und Beschlussfassung
- 6. Vorbereitende Untersuchung

- 7. Architektenwettbewerb zum Schwimmbad
- 8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2. Niederschriften der Sitzungen der Lenkungsgruppe vom 28.03.2019 und 17.04.2019

Gegen die Niederschriften der Sitzungen der Lenkungsgruppe vom 28.03.2019 und 17.04.2019 werden keine Einwände erhoben.

Gemeindevertreter Meislahn erfragt, ob die im Protokoll zugesagte Klärung, ob die Sanierung des Gerätehauses förderfähig ist, erfolgt ist. Herr Kerber verneint dieses und sagt erneut zu, diese Frage zu klären.

TOP 3. Mitteilungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 4. Einführung eines Projektmanagements; Antrag der CDU Fraktion

Bürgermeisterin Jasper verliest den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Kerber erläutert sodann die einzelnen im Antrag aufgeführten Ideen und ergänzt einige zusätzliche Aspekte wie folgt:

Ein Sanierungsmanagement kann erst mit Städtebauförderungsmitteln gefördert werden, wenn dafür im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchung Bedarfe dargestellt sind. Dieses Management erfüllt im Wesentlichen Kommunikationsaufgaben und unterstützt nicht die Leistung der Verwaltung.

Die Dorfmoderation ist aus GAK Mitteln förderfähig. Die Moderation soll im Wesentlichen bei Problemen in Entwicklungsprozessen eingesetzt werden, die hier nicht gesehen werden. Hier ist fraglich, ob eine Förderung möglich ist, wenn die Moderation im Rahmen eines Sanierungsprozesses eingesetzt wird. Auch hier wird keine Entlastung der Verwaltung gesehen.

Herr Kerber stellt dann auch noch die Möglichkeit eines Kümmerers dar, wie er in der Gemeinde Hennstedt eingesetzt wird, auch wenn dieses nicht Gegenstand des Antrages ist.

Eine tatsächliche Entlastung der Verwaltung ist mit der Beauftragung eines Sanierungsträgers gegeben. Hier ist eine Förderung durch die Städtebauförderung möglich. Der Sanierungsträger kann nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchung ausgeschrieben werden. Es ist eine EU-weite Ausschreibung erforderlich. Die Büros müssen bestimmte Vorgaben erfüllen und begleiten die Gemeinde bis zur Abrechnung der Gesamtmaßnahme.

Auf Anfrage von Gemeindevertreter Dahl teilt Herr Kerber mit, dass der Städtebauförderungsprozess in Tellingstedt bis zum Abschluss der Vorbereitenden Untersuchung durch die Verwaltung geleistet werden kann.

Gemeindevertreter Arens weist darauf hin, dass Herr Seelhoff bei der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zum Thema Markttreff referieren wird.

TOP 5. Daseinsvorsorgekonzept; Abschließende Vorstellung und Beschlussfassung

Bürgermeisterin Jasper begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Arnold vom Büro ALP, der sodann anhand einer Power-Point-Präsentation die Ergebnisse des Daseinsvorsorgekonzeptes darstellt. Die Präsentation liegt dem Originalprotokoll bei und wird den Mitgliedern sowie den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt.

Herr Arnold weist noch einmal auf den Workshop mit den Wehrführern hin und regt an, dass sich über die Organisation des vorgeschlagenen Feuerwehrfestes gekümmert wird, um die Motivation der Wehren zu erhalten und ggf. neue Mitglieder zu gewinnen. Herr Kerber berichtet, dass er den Entwurf des Endberichtes zur Vorabstimmung an das Innenministerium geschickt hat. Sollte seitens des Ministeriums bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.06.2019 keine Rückmeldung kommen, wird empfohlen, den Tagesordnungspunkt zu verschieben, um mögliche Anmerkungen des Ministeriums berücksichtigen zu können.

Es wird vereinbart, dass nunmehr die Beratung in den Fraktionen erfolgen sollte. Anmerkungen zu dem Entwurf sollten über die Verwaltung an das Büro ALP gegeben werden, so dass diese eingearbeitet werden können.

Es besteht kein unmittelbarer Zeitdruck.

TOP 6. Vorbereitende Untersuchung

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, so Herr Kerber, wurde über die Zusammensetzung der Gruppe beraten, die diesen Prozess begleiten soll. Es wird in Kürze eine Einladung dieser Gruppe erfolgen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Herr Kerber erläutert noch einmal die Erforderlichkeit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchung.

TOP 7. Architektenwettbewerb zum Schwimmbad

Herr Kerber berichtet, dass Herr Richter die Unterlagen nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung und der Lenkungsgruppe überarbeitet hat und dass nunmehr die Abstimmung mit dem Ministerium erfolgt.

Gemeindevertreter Meislahn äußert seinen Unmut über die Dauer der einzelnen Verfahrensschritte.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Arens weist auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Tellingstedt am 25.06.2019 um 19.00 Uhr hin. Das Thema ist u. a. Markttreff.

Es wird sich auf die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe am 03.07.2019 verständigt.

Vorsitzende	Protokollführerin

Verteiler:

Mitglieder, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)